Zu Besuch bei Chemion in Leverkusen: Karola Pirkl (Leiterin Marketing, Kommunikation), Claus-Uwe Pohlmann (Marketing und Vertrieb Geschäftsentwicklung / KFZ-Fleetmanagement), Gerd Clemens (Bereichsleiter Betriebsmittelmanagement, alle Chemion) und Sven Reimers (FM) (v.re.)

„Wir kümmern uns um alles“

Die „Fuhrpark-Checker“, unter diesem Namen bietet das unabhängige Fuhrparkmanagement-Beratungsunternehmen Chemion nun seine Dienste an. Flottenmanagement hat mit Gerd Clemens, Bereichsleiter Betriebsmittelmanagement bei Chemion, über das neue Service-Angebot gesprochen.

Flottenmanagement: Herr Clemens, Chemion Logistik war bis dato vor allem bekannt als Dienstleister mit einem breiten Angebotsspektrum an logistischen Services in der Chemie- und chemienahen Industrie. Welche Gründe haben Sie dazu bewegt, nun auch als Beratungs- und Serviceunternehmen Ihre Dienste im Kfz-Fuhrparkbereich anzubieten?

Clemens: Als Flottenmanager arbeitet Chemion traditionell seit Jahrzehnten für die Unternehmen in den Chemieparks der Bayerwelt. Dabei sind wir sehr breit aufgestellt und bedienen nicht nur PKW-Fuhrparks, sondern auch Flotten mit Flurförderzeugen oder Behältern wie beispielsweise Container und Bahn-Kesselwagen. Die täglichen Anforderungen des Kunden bestimmen bei uns, was der Bereich Fuhrparkmanagement alles beinhalten kann. Letztendlich hat die Öffnung des Chemparks mit der Ansiedlung einer Reihe von Firmen, wie Degussa, Momentive oder jüngst NKT Cables, uns dazu bewogen unsere Dienstleistungen über die bisherigen Chempark-Kunden hinaus anzubieten. Mit der Kampagne die ´Fuhrpark-Checker´, die wir kürzlich ins Leben gerufen haben, wollen wir nun auch außerhalb des Werksgeländes auf uns aufmerksam machen. Unsere Kernkompetenz liegt dabei im Bereich der chemischen Industrie, wie beispielsweise Gefahrguttransportmittel und Ladungssicherung. Die Verwaltung von 3.000 PKW-Fahrzeugen gehört aber genauso zum Tagesgeschäft unserer Mitarbeiter wie eine qualifizierte Bestellberatung bei Nutzfahrzeugen.

Flottenmanagement: Im Nachgang zur Finanzkrise wurde bei vielen Unternehmen auf die Kostenbremse getreten. Vielerorts wird nun intensiv geschaut, in welchen Bereichen Einsparpotenziale beim Fuhrpark bestehen. Wie sieht ihr Produktportfolio aus?

Clemens: Wir verstehen uns als neutraler Berater. Deshalb suchen wir optimale Lösungen für unsere Kunden, von der Beschaffung über die Finanzierung, Flottenzusammensetzung, Car Policy, Werkstatt- und Reparaturmanagement, Schadensabwicklung, flexible Mietwagenkonzepte bis hin zur Fahrzeugrückgabe. Als Flottenmanager begleiten wir den kompletten Lebenszyklus der Fahrzeuge, angefangen von der Bestellberatung über ein kundenindividuelles Online-Tool zur Kontrolle der Leasing- und Reparaturrechnungen im Besonderen bei Nutz- und Flurförderzeugen. Darin beinhaltet sind beispielsweise Dokumentation und Reporting, Terminverfolgung der gesetzlichen Untersuchungen, Tankkartenmanagement mit Tankdaten-Reporting, Modifikation der Leasingverträge bei geänderter Laufleistung, Kontrolle der Leasing-Endabrechnungen und vieles mehr. Unser Produktportfolio erstreckt sich insgesamt vom ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ bis hin zu ganz individuellen Lösungen, die auf die jeweiligen Kundenanforderungen maßgeschneidert werden können.

Flottenmanagement: Ihre Firma kann auf eine 100-jährige Tradition im Bereich Logistik zurückblicken. Inwieweit hilft diese Erfahrung bei Ihrem Beratungsgeschäft? Welches sind die gängigsten Möglichkeiten, die Sie aus Ihrem täglichen Geschäft kennen, um bei der Fuhrparkverwaltung Kosten einzusparen?

Clemens: Chemion ist Flottenmanager und Flottenbetreiber in einem. Von den 24.000 in der Verwaltung befindlichen Fahrzeugen und Geräten werden circa 10 Prozent bei Chemion selbst betrieben. Aus letzterem resultieren exzellente Produktkenntnisse und ein hohes Erfahrungspotenzial in den Bereichen Gerätebedienung, Reparaturverhalten und Beurteilung der Service-Dienstleister. Unsere Erfahrungen zeigen, dass in der Regel in den Bereichen Service und Reparatur erhebliche Kostentreiber zu identifizieren sind. Wir stellen aber auch immer wieder fest, dass sich einige Chemieproduzenten und -händler einen teuren Reserve-Pool leisten müssen, um Ausfällen an Flurförderzeugen beispielsweise vorzubeugen, die dann die gesamte Produktion lahm legen können. Auch hier helfen wir Kosten einzusparen, indem wir kurzfristig innerhalb von ganz Deutschland Ersatzfahrzeuge liefern können.